



Der Spion von Aalen
Ballett am Samstag, 16. und Sonntag, 17. Oktober 2010, jeweils um 16 Uhr, Stadthalle Aalen.



Frederick-Woche
Lesen - Basteln - Kino - Das landesweite Literatur-Lesefest seit 1997.
Seite 2



Stellenangebot
Erzieherin / Erzieher als Urlaubs- und Krankheitsvertretung.
Seite 2



Lokale Agenda 21
Vortrag: „Wirtschaftskrise“ und 25. Agenda Parlament Seite 2



Bebauungsplan „Proviantamt“
Öffentliche Auslegung
Seite 2

nfos

Aalen 2025 mitgestalten

Zukunftswerkstatt
Die Stadt Aalen veranstaltet am Samstag, 26. und Sonntag, 27. November 2010 eine Zukunftswerkstatt für Menschen ab 60 Jahren nach Familienphase und Erwerbstätigkeit. In einem Tag können interessierte Senioren und Senioren ihre Visionen und Ideen für die Aalen der Zukunft 2025 erarbeiten. Ihre persönlichen Vorstellungen und Erwartungen stehen in der Zukunftswerkstatt im Zentrum. Die Ergebnisse der Zukunftswerkstatt werden in die Leitbildfortschreibung der Stadt Aalen einfließen. Anmeldung bis Samstag, 30. Oktober 2010 an das Büro für Chancengleichheit, Telefon: 07361 52-1201 oder per E-Mail an chancengleichheit@aalen.de

Einladung zur nächsten Gemeinderatssitzung

Donnerstag, 21. Oktober 2010 | Großer Sitzungssaal des Rathauses Aalen

Die Tagesordnung wird an der Verkündungstafel des Rathauses Aalen jeweils eine Woche vorher ab Freitagnachmittag sowie durch Mitteilung im redaktionellen Teil der „Aalener Nachrichten“ und in der „Schwäbischen Post“ ortsüblich bekannt gegeben. Im übrigen ist die Tagesordnung auch über das Internetangebot der Stadt Aalen www.aalen.de abrufbar.

Für Rückfragen steht Ihnen die Stabsstelle Gemeindeorgane und Wahlen zur Verfügung. Ansprechpartner ist Harald Wörner, Telefonnummer: 07361 52-1208

Theater der Stadt Aalen

Donnerstag, 14. Oktober 2010 | 20 Uhr | Wi.Z. Öffentliche Probe
DER DIENER ZWEIER HERREN von Carlo Goldoni.

Freitag, 15. Oktober 2010 | 20 Uhr | Altes Rathaus - Uraufführung
DAS WILDE KIND von T.C. Boyle.

Samstag, 16. Oktober 2010 | 20 Uhr | Wi.Z. - Premiere
DER DIENER ZWEIER HERREN von Carlo Goldoni.

Sonntag, 17. Oktober 2010 | 19 Uhr | Altes Rathaus - Soupkultur
MARIA, IHM SCHMECKTS NICHT! von Jan Weiller.

Volkshochschule
Mittwoch, 13. Oktober 2010
10 Uhr | Kino am Kocher - **Einführungsveranstaltung:** Das italienische Kino (Paola Dellepiane)

10 Uhr | Kino am Kocher - **Italienische Filmreihe: Rom** - offene Stadt / Spielfilm, Italien 1945.

Donnerstag, 14. Oktober 2010
10 Uhr | Bürgerhaus - **Informationsabend zum Kurs „Kreativ-Schneiderei“** mit Erika Schnee.

10.30 Uhr | Torhaus - **Vortrag:** Die aktuelle Finanz- und Wirtschaftskrise: Stand - Hintergründe - Auswege mit Prof. Dr. Christian Weiß.

Montag, 18. Oktober 2010 | 20 Uhr | Torhaus
Vortrag: Die Etrusker mit Lothar Clermont.

Donnerstag, 19. Oktober 2010 | 20 Uhr | Torhaus
Vortrag: Internetrecht betrifft inzwischen jeden mit Michael Richter.

Personalausweis wird handlicher, sicherer und multifunktional

Ab 1. November 2010 wird das neue Ausweisdokument bundesweit eingeführt. Alte Ausweise behalten ihre Gültigkeit.

Die Vorbereitungen bei der Stadt Aalen zur Umstellung auf den neuen Personalausweis laufen auf Hochtouren. Die Lesegeräte sind bestellt und die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Bürgeramts werden im neuen Antragsverfahren geschult, sodass einer erfolgreichen Beantragung ab dem Stichtag nichts mehr im Wege stehen dürfte. Aufgrund der erforderlichen Aufklärung und Beratung zu den neuen Funktionen des Personalausweises sollten Bürgerinnen und Bürger mehr Zeit für den Gang auf's Rathaus einplanen. Der Ausweis wird auch teurer.

Nach jahrelangen bundesweiten Vorbereitungen wird der handliche, innovative Personalausweis im Scheckkartenformat in Kürze eingeführt und mit ihm neue Möglichkeiten im Bereich der Online-Dienste. Die neuen Ausweisfunktionen ermöglichen einen erleichterten Einsatz an Automaten oder im Internet und verbessern die Online-Kommunikation mit Behörden und Verwaltung.

Der Weg zum neuen Ausweis

Wie bisher kann der Ausweis im Bürgeramt und den Geschäftsstellen in den Stadtbezirken beantragt werden. Während der Auftrag in der Bundesdruckerei in Berlin bearbeitet wird, erhält der Antragsteller Post mit dem vorläufigen PIN für die Online-Funktionen. Dieser muss bei der Abholung abgeändert werden. Die Produktion dauert zwischen 2 und 4 Wochen. Die Aktivierung des elektronischen Identitätsnachweises ist bei Aushändigung im Bürgeramt kostenlos möglich. Ein späteres Einschalten kostet 6 Euro.

Für das Lichtbild gelten künftig die selben Anforderungen wie für den Reisepass. Man sollte beim Fotografen darauf hinweisen, dass ein biometrisches Passbild benötigt wird. Anhand einer Fotomustertafel muss im Rathaus überprüft werden, ob das Foto geeignet ist. Insbesondere muss es aktuell sein, die Augen müssen offen und deutlich sichtbar sein und das Gesicht muss zentriert sein.



Julia Pfitzer vom Bürgeramt mit dem neuen Personalausweis und dem Lesegerät.

Die alten Personalausweise behalten nach wie vor ihre Gültigkeit bis zum aufgedruckten Ablaufdatum. Ein vorzeitiger Umtausch ist aber jederzeit möglich.

Gebühren und Gültigkeit

Aufgrund der vielfältigen Funktionen und damit zusammenhängend der aufwändigeren Produktion wird der Ausweis teurer. Dieser kostet künftig für Kinder und Personen unter 24 Jahren 22,80 Euro, ansonsten 28,80 Euro. Für Personen unter 24 Jahren bleibt er 6 Jahre gültig, ansonsten 10 Jahre. In dringenden Fällen kann nach wie vor für 10 Euro ein vorläufiger Personalausweis beantragt werden. Dieser ist maximal 3 Monate gültig.

Vor Missbrauch oder bei Verlust ist der Ausweis als eines der fälschungssichersten Dokumente der Welt durch zahlreiche Sicherheitsmerkmale geschützt. Auf dem Chip ist künftig das Foto und falls gewünscht die Fin-

geren zur Verfügung. Die Nutzung ist selbstverständlich freiwillig und bietet volle Kontrolle darüber, welche Daten im Einzelfall übermittelt werden sollen.

Ergänzt wird dies durch die optionale elektronische Signatur, die es in Zukunft ermöglicht, Transaktionen rechtsverbindlich über das Internet per elektronischer Unterschrift durchzuführen. Dadurch werden die Möglichkeiten der Online-Kommunikation mit Behörden und Verwaltungen verbessert und jedem Bürger geholfen, Zeit und Geld zu sparen.

Anwendungsbereiche

Online-Registrierung: Fehlerfreie Übertragung von Name und Anschrift beim Registrieren in Online-Portalen.

Zugang mit Pseudonym: Auf dem Personalausweis kann ein Pseudonym hinterlegt werden. Dies dient zur Anmeldung bei einem Portal im Internet, ohne den Namen preisgeben zu müssen.

Elektronische Unterschrift: Optional, um im Internet sicher Verträge abschließen zu können. Hierfür ist zusätzlich ein Signaturzertifikat und ein Lesegerät mit PIN-Eingabetafel erforderlich.

Ausfüllen von Formularen: Mit der eID-Funktion können schnell und zuverlässig die Daten des Ausweises in Online-Formulare übernommen werden.

An Automaten ausweisen: Schnelle und einfache Identifikation, z.B. am Zigarettenautomaten.

Altersbestätigung: Bestätigung des Alters, ohne dass weitere Daten, auch nicht das Geburtsdatum, weitergegeben werden.

Für den Einsatz des Personalausweises von zu Hause aus sind ein geeignetes Lesegerät und die zugehörige Treibesoftware erforderlich. Das Bundesministerium des Innern hat unter www.personalausweisportal.de ein Serviceportal mit umfassenden Informationen freigeschaltet.

Duo Abend, Musik aus Texas und Kunstsalon

Schloss Fachsenfeld präsentiert zwei Konzerte im Rahmen der „Königswege 2010“



Duo Abend - Paganini

Freitag, 15. Oktober 2010 um 20 Uhr
Juliu Bertok ist in Rumänien geboren und aufgewachsen. Bereits im Alter von fünf Jahren erhielt er Geigenunterricht. 1976 bestand er sein Staatsexamen mit Diplomprüfung für Solotheorie in Klausenburg mit Erhalt der G. Enescu-Stipendiums. Er vervollkommen seine Ausbildung unter anderem bei Sir Yehudi Menuhin und Tibor Varga. Er war 1. Konzertmeister und Solist in Craiova (Rumänien), München und Pforzheim. Bertok ist Preisträger vieler nationaler und internationaler Wett-

bewerbe, sowie auch des berühmten Tschikowsky-Wettbewerbs in Moskau. Seine zahlreichen Konzerttouren in vielen Ländern Europas, USA, Chile, Teheran, Japan und China fanden begeisterten Beifall beim Publikum und Kritikern. Aldo Vianello promovierte nach Erhalt des Gitarrendiploms am Konservatorium „G.Verdi“ in Mailand an der Universität von Bologna und lehrt heute am Istituto Musicale „G.Lettini“ in Rimini.

Albert und Gage

Samstag, 16. Oktober 2010 um 20 Uhr

Christine Albert ist eine Weltklasse-Sängerin mit Power und Tieftönen. Ihre Stimme kann schimmern, tanzen, krächzen, schwanken oder das Dach wegsetzen. Einige ihrer Highlights bisher: „Beste Sängerin“ beim Kerrville Folk Festival, Soloauftritt in der Kultsendung „Austin City Limits“, Star bei der „Austin Serenade“. Und sie schreibt starke Songs. Chris Gage ist ein Talentkraftwerk: ein Sänger mit viel Soul in der Stimme, dazu an Gitarre und Piano gleichermaßen versiert und geschmackssicher. Weltbeste Gitarristen gibt es wie Sand am Meer, aber Chris spielt seine Taylor-Gitarre nicht nur virtuos, sondern auch ausgesprochen melodisch. Ihre samstäglichen Auftritte in Donn's Depot sind legendär. Seit 10 Jahren kommen sie auch immer wieder gern nach Europa und haben hier zahlreiche Fans gewonnen, vor allem in Musikkreisen. Infos sind auch unter www.albertandgage.com zu finden.

Kartenvorverkauf:

Die Karten zu beiden Veranstaltungen am 15. und 16. Oktober 2010 sind im Vorverkauf zu 15 Euro bzw. 10 Euro beim Touristik-Service Aalen unter 07361 52-2359, Ellwangen unter 07961 84-303, Schwäbisch Gmünd unter 07171 603-4250, beim Schloss Fachsenfeld unter 07366 923030 und an der Abendkasse zu 18 Euro bzw. 13 Euro erhältlich.

Weitere Infos erhalten Sie unter info@schloss-fachsenfeld.de

1. Fachsenfelder Kunstsalon Noch bis zum Sonntag, 31. Oktober 2010

Der 1. Fachsenfelder Kunstsalon für zeitgenössische Malerei aus der Region Ostwürttemberg thematisiert in Erinnerung an die wegweisenden Erfolge des Stiftungsgründers Baron Reinhard von Koenig, im Automobildesign das vielfältige Beziehungsgeflecht von Natur, Technik und Landschaft. Das Schlossensemble mit seinem sensiblen Zusammenspiel von Landschaftspark, Erfindergeist und engen Bezügen zur Malerei bildet hierfür den idealen Rahmen.

Ausstellende Künstler: Alfred Bast, Paul Groll, Hans Kloss, Pirmin Lang, Riccarda Müller, Klaus Ripper, Helmut Schuster und Waldraut Schwarz.

Öffnungszeiten: Samstag, Sonntag und Feiertag von 11 bis 17 Uhr.

Fundsachenversteigerung

Die nächste Versteigerung der Fundsachen des Fundbüros Aalen findet am Donnerstag, 21. Oktober 2010, 14 Uhr, im kleinen Sitzungssaal des Rathauses Aalen, Marktplatz 30, statt.

Engagierte gesucht

Die DRK Breitschaft Aalen sucht jederzeit engagierte und motivierte Menschen die Interesse haben ehrenamtlich in ihrer Freizeit mit und für Ihre Mitmenschen sinnvoll zu gestalten. Die Bereitschaft zu stetiger Aus- und Fortbildung sollte selbstverständlich sein. Ab 16 Jahren ist es möglich aktiv mitzuarbeiten. Einsatzbereiche sind z. B. ehrenamtlicher Sanitätsdienst auf Veranstaltungen, Fußballspielen, Volksfesten oder Konzerten, die Durchführung von Erste-Hilfe-Kursen und Blutspendeaktionen sowie der Einsatz im Katastrophenschutz. Die notwendige Aus- und Weiterbildung erfolgt durch das DRK. Kontakt und weitere Informationen: Bereitschaftsleiter Jochen Schittenhelm, Bischof-Fischer-Straße 119-121, 73430 Aalen, Telefon: 07361 951-164 oder 0170 8137511, E-Mail: bereitschaft-aalen.de. Weitere aktuelle Engagement-Angebote sind im Internet unter www.aalen.de/engagement zu finden.

Lokale Agenda

Vortrag:
Wirtschaftskrise



„Die aktuelle Finanz- und Wirtschaftskrise, Stand - Hintergründe - Wege aus der Krise“ mit anschließender Diskussion. Die Projektgruppe „Bedingungsloses Grundeinkommen“ lädt am Donnerstag, 14. Oktober 2010 um 19.30 Uhr, VHS Aalen (Torhaus) zusammen mit der VHS Aalen zu einer Veranstaltung mit Herrn Prof. Kreiß (HTW Aalen) ein. Das Thema des Abends lautet: „Die aktuelle Finanz- und Wirtschaftskrise, Stand - Hintergründe - Wege aus der Krise“. Die Veranstalter freuen sich, in Person von Herrn Prof. Kreiß einen kompetenten Referenten gewonnen zu haben. Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sind zu dieser kostenfreien Veranstaltung herzlich eingeladen.

25. Agenda-Parlament

Am Montag, 18. Oktober 2010 um 19 Uhr findet das 25. Agendaparlament in Aalen (Paul-Ulmschneider-Saal) statt. Nach der Begrüßung gibt es ein Impulsreferat mit dem Thema: „Erfahrungen der Stadt Nürtingen mit bürgerschaftlichem Engagement“. Referent ist Hannes Wezel, Leiter des Bürgertreffs der Stadt Nürtingen. Danach berichtet Herr Prof. Dr. Holzbaur über Aktuelles aus der Alener Lokalen Agenda 21. Ferner berichtet die PG „Aalen Barrierefrei“ über den neuen Stadt-führer „Aalen für Alle“ sowie die Einrichtung eines Beirats für Menschen mit Behinderung.

Börsen/Basare

Samstag, 16. Oktober 2010 | 14 bis 16 Uhr | Martinskirche | Zebertstraße 37 - Kinderbedarfsbörse St. Michael „Rund ums Kind“.

Samstag, 16. Oktober 2010 | 10.30 bis 12.30 Uhr | Greutschule Aalen - Basar rund ums Kind des Förderverein „Horizonte“

Samstag, 16. Oktober 2010 | 14.30 bis 16.30 Uhr | Olga-von-Koenig-Haus Fachsenfeld - Basar rund ums Kind des Ev. Kindergarten „Lebensbaum“.

Samstag, 23. Oktober 2010 | 13.30 bis 16 Uhr | Ev.-Freikirchliche Gemeinde | Oesterleinstr. 16 - Kinderbedarfsbörse. Tischreservierung unter 07361 376300.

Frauen

Samstag, 16. Oktober 2010 | 9 bis 11.15 Uhr | Cafeteria des Kreisberufsschulzentrum | Steinbeisstraße 2

Überkonfessionelles Frauenfrühstück. Thema: „Auf den Spuren einer starken Frau - anhand des Lebens von Katharina Luther - Betrachte dich selbst und entdecke deine Stärken“. Monika Bugala wird dazu ein Referat halten und in einem 2. Teil ein Solotheater „Die Tischreden der Katharina Luther, geb. von Bora“ von Christine Brücker darbieten. Neben dem Frühstück gibt es auch musikalische Beiträge, Gespräche und Austausch.

Freitag, 15. und Samstag, 16. Oktober 2010 | Aalen-Treppach | Römerhotel - „Von der Zeit-Bilanz zur Zeit-Balance“. Frauenwochenende mit Birgit Preuß-Scheuerle und Gudrun Salvason.

Ab Dienstag, 19. Oktober 2010 | 9 bis 11 Uhr | Friedenschule Unterkochen - Gesprächskreis für Frauen mit Sabine Kaiser. 8 Mal.

Samstag, 30. Oktober 2010 | 10 bis 14 Uhr | Kath. Gemeindehaus St. Ulrich - Frauen-Kleider-Basar. Nummernvergabe am Donnerstag, 14. und Samstag, 16. Oktober unter neuer Telefon-Nr. 0176 96700679.

Impressum

Herausgeber
Stadt Aalen - Presse- und Informationsamt
Marktplatz 30
73430 Aalen
Telefon (07361) 52-1142
Telefax (07361) 52-1902
E-Mail presseamt@aalen.de

Verantwortlich für den Inhalt
Oberbürgermeister Martin Gerlach und Pressesprecherin Uta Singer

Druck
Druckhaus Ulm Oberschwaben GmbH & Co.,
89079 Ulm, Siemensstraße 10

Erscheint wöchentlich mittwochs
stinfo2_13_Oct_IN

Frederick-Woche 2010 in der Bibliothek Aalen

Landesweites Literatur-Lesefest - Veranstaltungen auch in Unterkochen und Wasseralfingen

Wer ist Frederick? In Baden-Württemberg bekommt man schnell eine Antwort: Frederick steht für den Frederick-Tag am 20. Oktober – das landesweite Literatur- und Lesefest. Frederick, die Wörter-Farben-und-Sonnenstrahlen sammelnde Maus, nach dem bekannten Bilderbuch von Leo Leonni, ist seit 1997 Namenspatin für die bekannteste Literaturaktion in Baden-Württemberg.

Auch in Aalen gibt es wieder interessante Veranstaltungen, die das Vergnügen an der Literatur unterstreichen. Die Stadtbibliothek und ihre Zweigstellen in Wasseralfingen und Unterkochen regen vormittags mit Lesungen und einer Theateraufführung zum Umgang mit Büchern an. Dazu sind verschiedene Kindergärten und Schulen eingeladen. Für die Vorschulkinder ist Anna Friedel und ihr Figur-

rentheater Silberfuchs aus Weimar mit dem Stück „Das tapfere Schneiderlein“ zu Gast. Außerdem zu Gast ist die Autorin und Illustratorin Gisela Kalow. Sie erzählt und zeichnet und vermittelt im Dialog mit den eingeladenen Schulklassen den Entstehungsprozess eines Bilderbuchs, einer Bilderbuchfigur, einer Bildergeschichte.

Dia-Vortrag

Eine besondere Begegnung verspricht der Dia-Vortrag von Gabriela Staebler zu werden – eine der international bekanntesten Tierfotografinnen, die mit so renommierten Magazinen wie „National Geographic“ zusammenarbeitet. Ihre hervorragende Buchreihe „Wilde Kinder“ schildert die Tierwelt Ostafrikas mit atemberaubenden Fotos und kompe-

tenten Sachinformationen. Gabriela Staebler erzählt den eingeladenen Schülerinnen und Schülern in ihrem Vortrag von ihrer spannenden Arbeit in den afrikanischen Nationalparks und zeigt ihre schönen Bilder. Am Nachmittag gibt es in den Büchereien Unterkochen und Wasseralfingen frei zugängliche Veranstaltungen wie z.B. die „Leseinsel“, die „Bilderbuchkinder“, „Lies mit mir – Die Schildbürger“ oder das Bilderbuchkino „Der Apfelbaum“.

Öffentliche Veranstaltungen:

Bücherei Unterkochen

Mittwoch, 13. und Mittwoch, 20. Oktober 2010 von 15 bis 16 Uhr - LESEINSEL
Kinder der Klassen 1 bis 3 sind eingeladen, in

kleinen Gruppen spielerisch lesen zu üben.

Donnerstag, 14. Oktober 2010 von 10 bis 11 Uhr - BILDERBUCHKINDER
Lieder, Reime und Geschichten für Kinder von 1 bis 3 Jahren in Begleitung eines Erwachsenen

Montag, 18. Oktober 2010 um 15 Uhr - LIES MIT MIR: Die Schildbürger von Erich Kästner. Für Kinder ab fünf Jahren mit anschließendem Basteln

Stadtbücherei Wasseralfingen

Montag, 18. Oktober 2010 um 14.30 Uhr - BILDERBUCHKINO "DER APFELBAUM" für Kinder ab vier Jahren in Begleitung eines Erwachsenen

Kabarett mit Christoph Sonntag

„Drin was drauf steht“ mit SchlappLachGarantie

Das Hauptthema der neuen Soloshow dreht sich um die Kernfragen des Lebens: Wie viel ist wirklich drin, wenn „viel“ drauf steht? Bähr Inhalt, was die Verpackung verspricht? Fragen, mit denen Sonntag voll und ganz den Nerv der Zeit trifft.

Sonntag gastiert am Donnerstag, 21. Oktober 2010 um 20 Uhr in der Aalener Stadthalle und verspricht all diese Fragen vor Ort zu klären. Denn wer hat sie sich noch nicht gestellt? Wir alle sind doch auf der Suche nach wahrer Inhalt, der den Verheißen seiner Hülle gerecht wird. Leider hat sich hier ganz schleichend ein Missverhältnis entwickelt. Während die Verpackungen immer bunter, die Inhaltsbeschreibungen immer länger wurden, ist der Inhalt kontinuierlich geschrumpft. Viel Farbe, noch mehr Worte und doch nichts drin. Dieses Missverhältnis ist inzwischen Trend und hat sich auf allen Ebenen unsere Zeit breit gemacht: auf den politischen, den beruflichen, den zwischenmenschlichen und den konsumtechnischen. Wie die Parlamentsdebatten, die Casting-Shows, Talk-



Lines und die XXL-Verpackungen im wahren Leben und in den Medien klar belegen.

Gegen diesen Trend zündet Sonntag seine Überraschungsbombe. Mit exzellenter Verpackung und bestem Inhalt – oder einfach mit 100% Unterhaltung, einfach bestes Kabarett! Wie immer frisch, fröhlich und aktuell. Gewürzt mit viel echter Philosophie, Witz und Effekten. Frei von der weit verbreiteten Beliebigkeit – dafür mit jeder Menge fröhlichem Tiefgang und SLG – kurz SchlappLachGarantie. Karten sind im Vorverkauf erhältlich beim Touristik Service Aalen, Telefon: 07361 52-2359 und im Internet unter www.eventim.de.

Tanzcafé - Darf ich bitten?

Das Tanzcafé im Bürgersaal des Wasseralfinger Bürgerhauses öffnet wieder seine Pforten. Die Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen am **Mittwoch, 20. Oktober 2010** von 14.30 Uhr bis 17 Uhr in zwangloser Atmosphäre das Tanzbei zu schwingen. Wolfgang Klaschka wird dem Nachmittag den angemessenen musikalischen Rahmen verleihen. Er präsentiert Musik von Rumba bis Cha Cha, von Foxtrott bis Walzer unter dem Motto „Über das Parkett zu schweben ist die Quintessenz im Leben“. Der Eintritt ist frei.

Vortrag: Morbus Parkinson

Früherkennung / Behandlungsmöglichkeiten
Interessantes, Neuigkeiten und viele Tipps aus der Praxis erhalten Sie vom Chefarzt Dr. Jan Peters bei einem Vortrag am **Mittwoch, 27. Oktober 2010** im Bürgersaal des Wasseralfinger Bürgerhauses. Dr. Peters wird die Problematik näherbringen und Wege aufzeigen, mit der Erkrankung umzugehen. Der Eintritt ist frei.

Veranstalter sind das Deutsche Rote Kreuz, Kreisverband Aalen e.V. und die Aktion 60+.

GOA

GOA-Betriebsversammlung

Wegen einer Betriebsversammlung der GOA am Donnerstag, 14. Oktober 2010, gelten an diesem Tag andere Öffnungszeiten für Entsorgungszentren, Verwaltung und Wertstoffhöfe.
* Die Entsorgungszentren Ellert und Reutehau sowie die Erdaushub- und Bauschuttdeponie Herlkofen schließen um 14 Uhr.
* Ebenfalls um 14 Uhr schließt die GOA-Verwaltung.
* Der Wertstoffhof Aalen ist nachmittags geschlossen.
* Der Wertstoffhof Unterkochen hat donnerstags nur nachmittags geöffnet und bleibt deshalb komplett geschlossen.

GOA veranstaltet Rohstoffwoche

Vom Samstag, 16. Oktober, bis Samstag, 23. Oktober 2010, veranstaltet die GOA auf allen Wertstoffhöfen und in den Wertstoffzentren Ellert und Reutehau eine Rohstoffwoche. Während der Rohstoffwoche wird das Standardangebot der Wertstoffhöfe und -zentren ergänzt. Gut erhaltenes Spielzeug wird an soziale Einrichtungen weitergegeben, die es für bedürftige Kinder bereithalten. Alte Handys werden in einer gemeinnützigen Einrichtung zerlegt und die darin enthaltenen wertvollen und seltenen Metalle als Rohstoffe wieder in die Produktion zurückgeführt. Alle Höhe sind an diesem Samstag bis 14 Uhr geöffnet. Landrat Klaus Pavel wird am 16. Oktober 2010 um 12 Uhr auf dem Wertstoffhof in Aalen über die Bedeutung der Wertstoffhöfe für eine bürgernahe und dienstleistungsorientierte Entsorgung sprechen.

Grünschnitt-Straßensammlung

Im Oktober und November ist die GOA wieder im Einsatz, um das Grüngut einzusammeln. Der genaue Sammeltag steht in den Abfuhrkalendern und auf der GOA-Internetseite www.goa-online.de. Die GOA weist darauf hin, dass nur richtig bereitgestelltes Grüngut mitgenommen werden kann.

- * Das Grüngut muss vor 7 Uhr morgens bereit liegen.
- * Das Material muss handlich gebündelt sein oder in offenen Behältern bereit stehen.
- * Die von der GOA angebotenen 120 Liter Laubsäcke aus Papier können benutzt werden.
- * Äste und Stämme sollten nicht länger als zwei Meter sein.
- * Plastiksäcke werden nicht geleert und loses oder ungebündeltes Material kann nicht verladen werden.

Unabhängig von der Straßensammlung haben Gartenbesitzer die Möglichkeit, Grünabfälle kostenlos an den Grünabfallcontainern selbst anzuliefern. Für alle Container gilt eine Höchstlieferungsmenge von drei Kubikmetern. Auf der Deponie Reutehau sowie bei der Firma Ritter Recycling in Essingen ist die Abgabe von Grünabfall das ganze Jahr über und ohne Mengenbegrenzung möglich.

Fragen zu den einzelnen Punkten beantwortet die GOA unter den Telefonnummern 07171 1800-555 und -520.

Die Stadt Aalen als kinder- und familienfreundliche Stadt sucht zum frühestmöglichen Zeitpunkt

eine/-n Erzieher/-in (Kennziffer 5010/10)

als Urlaubs- und Krankheitsvertretung. Der Einsatz erfolgt sowohl in den fünf städtischen Kindergärten als auch im Rahmen der städtischen Betreuungsangebote für Schulkinder, wie Verlässliche Grundschulen, Schülerhort und Ganztagesklassen.

Es handelt sich um eine unbefristete Teilzeitbeschäftigung mit einem jahresdurchschnittlichen Beschäftigungsumfang von 35%, dies entspricht 13,65 Stunden/Woche. Es wird ein Jahresarbeitszeitkonto geführt.

Die Bereitschaft zur zeitweisen Vollbeschäftigung ist erforderlich. Zeitliche Flexibilität und Mobilität sowie die Fähigkeit, sich kurzfristig auf neue Anforderungen und Gegebenheiten einzustellen, sind für die Tätigkeit ebenso unerlässlich wie Kooperationsfähigkeit und Teamfähigkeit.

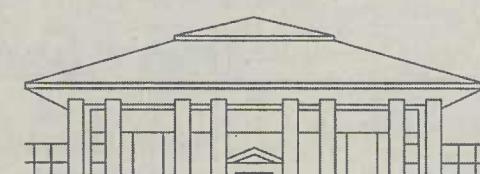
Die städtischen Kindergärten setzen den Orientierungsplan um und arbeiten nach dem „infans-Konzept“. Aufgeschlossenheit gegenüber diesem pädagogischen Handlungskonzept und die Bereitschaft zur Fortbildung ist Voraussetzung für die Tätigkeit in unseren Einrichtungen.

Das Beschäftigungsverhältnis richtet sich nach dem Tarifvertrag öffentlicher Dienst (TVöD).

Bei Interesse richten Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen bitte unter Angabe der Kennziffer bis spätestens **Freitag, 29. Oktober 2010** an die Stadt Aalen, Personalamt, Postfach 17 40 in 73407 Aalen.

Für Fragen und Auskünfte steht Ihnen der Leiter der Abteilung Kinder- und Familienförderung beim Amt für Soziales, Jugend und Familie, Klaus Hammer unter Telefon: 07361 52-1252 oder die städtische Kindergartenfachberaterin, Ansgret von Soosten unter Telefon: 07361 52-2950 gerne zur Verfügung.

Weitere Informationen zur Stadt Aalen sind im Internet unter www.aalen.de zu finden.



Wellness-Gutscheinaktion Oktober 2010

Bio Molke-Algenpackung mit Traubenkern-Öl-Massage & ein Besuch in der Therme

Sonderpreis
Euro 60,-



Aktiviert die Zellregeneration und stärkt die Abwehrfunktion der Haut. Es schützt vor freien Radikalen und strafft das Bindegewebe. Die Molke wirkt feuchtigkeitserhaltend und nährend.

- die Gutscheine haben eine Gültigkeit von mehreren Jahren -

Tel.: (0 73 61) 94 93 - 16
www.limes-thermen.de

Stadtwerke Aalen GmbH

LIMES-THERMEN AALEN

Öffentliche Bekanntmachung

Bebauungsplan Bereich Proviantamt

Bebauungsplan / Satzung über örtliche Bauvorschriften / Flächennutzungsplan für die Verwaltungsgemeinschaft Aalen / Öffentliche Auslegung

Öffentliche Auslegung nach § 3 Absatz 2 Bau- gesetzbuch (BauGB) des Bebauungsplanentwurfs „Proviantamt“ im Planbereich 07-02 in Aalen-Kernstadt, Plan Nr. 07-02/2 vom 27. Juli 2010 (Wick + Partner, Stuttgart/ Stadtplanungsamt Aalen / Stadtmessungsamt Aalen) und Begründung vom 27. Juli 2010 (Wick + Partner, Stuttgart) sowie Umweltbericht mit Grünordnung vom 27. Juli 2010 (Grünflächen und Umweltamt Aalen) und der Satzung über örtliche Bauvorschriften für das Bebauungsgebiet, Plan Nr. 07-02/2 sowie des Entwurfs der 36. Flächennutzungsplan-Änderung im Bereich „Proviantamt“ vom 27. Juli 2010 (Stadtplanungsamt Aalen)

Der Gemeinderat der Stadt Aalen hat in seiner Sitzung am 23. September 2010 die Entwürfe des oben genannten Bebauungsplanes sowie der Satzung über örtliche Bauvorschriften für das Bebauungsgebiet, Plan Nr. 07-02/2 gebilligt.

Der Flächennutzungsplan für die Verwaltungsgemeinschaft Aalen (FNP) ist im Bereich „Proviantamt“ im Parallelverfahren gemäß § 3 Abs. 2 BauGB zu ändern und an den Bebauungsplan anzupassen. Der Entwurf der 36. FNP-Änderung im Bereich „Proviantamt“ (Stadtplanungsamt Aalen, 27. Juli 2010) wurde vom Gemeinderat am 23. September 2010 ebenfalls gebilligt.

Das Plangebiet liegt südöstlich der Innenstadt. Der Geltungsbereich des Bebauungsplans umfasst die Grundstücke Flst-Nr. 956, 1093, 1093/5, 1093/6, 1093/7, 1093/9, 1093/10, 1093/12, 1093/13, 1093/14 und Teilläden aus 1092/1.

Der Geltungsbereich wird begrenzt:
nach Nordosten durch die Ulmer Straße,
nach Südosten durch die Straße Am Proviantamt,
nach Südwesten durch Privatgrundstücke sowie
nach Nordwesten durch die Walkstraße.
Der Geltungsbereich des Bebauungsplans umfasst eine Fläche von ca. 2,3 ha.

Die genaue Abgrenzung des Plangebietes ist aus dem ausgelegten Bebauungsplanentwurf ersichtlich.

Ziel der Planung ist es, die Entwicklung des Plangebietes zu einem Ergänzungsstandort zur Innenstadt weiter zu fördern und die städ-

tebaulichen und planungsrechtlichen Rahmenbedingungen unter Berücksichtigung der baulichen Bestandsstruktur (Proviantamtgebäude) auszuformulieren.

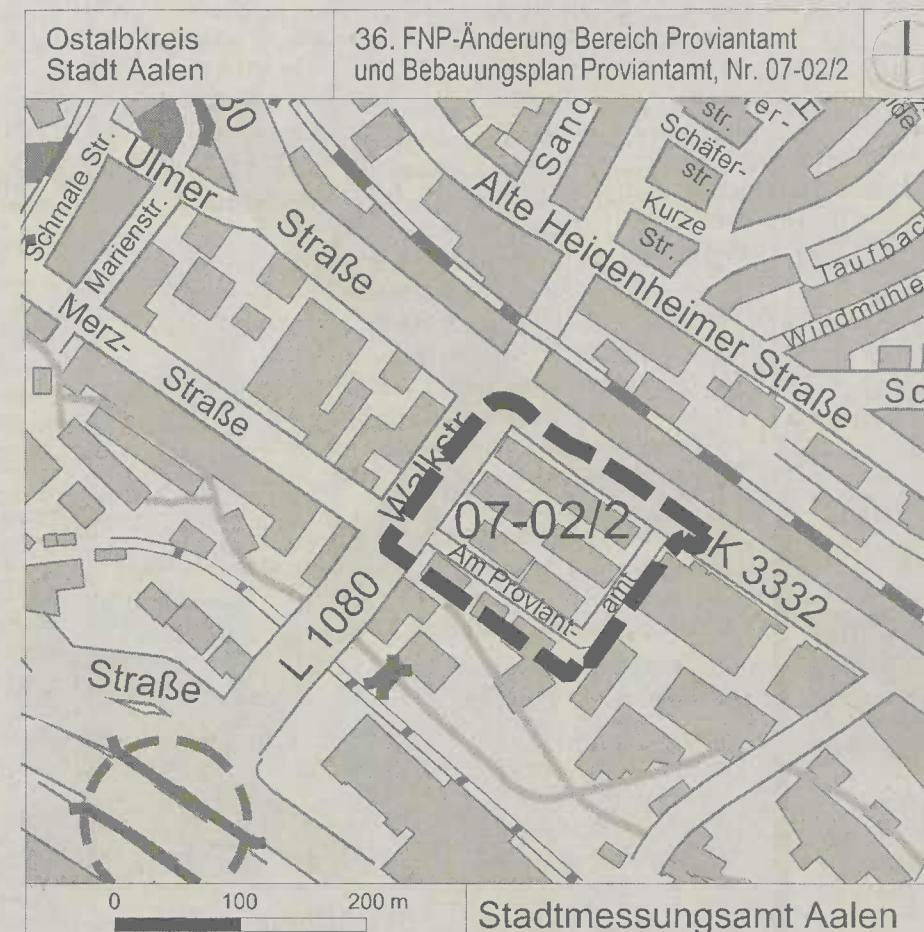
Durch den Bebauungsplan „Proviantamt“ werden teilweise folgende Bebauungspläne und Satzungen aufgehoben soweit diese vom Geltungsbereich des Bebauungsplanes „Proviantamt“, Plan Nr. 07-02/2 überlagert werden:

- * Ortsausatzung für Aalen (in Kraft: 17. März 1960)
- * Bebauungsplan „Ortsbauplan Neue Heidenheimer Straße“; Plan Nr. VII-02 (in Kraft: 27. August 1955)
- * Bebauungsplan „Aufhebung der Baulinien an der „Verlängerten Schulstraße“; Plan Nr. VII-02/1 (in Kraft: 27. Januar 1956)
- * Bebauungsplanentwurf „Änderung der Ortsausatzung Aalen im Bereich der Gewerbezone Aalen-Süd zwischen der Alten Heidenheimer Straße und dem Burgstall“; Plan Nr. 07-02 (gebilligt: 03. November 1988, erneuter Aufstellung beschluss: 25. Juli 1996)

Der Entwurf des Bebauungsplanes mit Textteil und der Entwurf der Satzung über örtliche Bauvorschriften, die Begründung, der Umweltbericht mit Grünordnung, sowie die 36. FNP-Änderung sind in der Zeit vom 21. Oktober 2010 bis 22. November 2010, je einschließlich, im Rathaus in 73430 Aalen, Marktplatz 30, auf dem Flur des 4. Obergeschosses (im Bereich des Stadtplanungsamtes Aalen an der Wand gegenüber den Zimmern 429 und 430) während der üblichen Dienststunden öffentlich zu jedermanns Einsichtnahme ausgelegt.

Die Öffnungszeiten des Rathauses sind von Montag bis Donnerstag 8.30 bis 11.45 Uhr, Montag bis Mittwoch 14 bis 16 Uhr, Donnerstag 15 bis 18 Uhr, Freitag 8.30 bis 12 Uhr. Außerhalb dieser Zeiten können andere Termine vereinbart werden, Telefon: 07361 52-1438 oder per E-Mail stadtplanungamt@aalen.de. Auskünfte werden ebenfalls im Stadtplanungamt gegeben.

Als Informationsgrundlage sind die Planentwürfe parallel auch im Internet unter www.aalen.de > Rathaus > Planungsbeteiligung" oder über die Adresse "www.aalen.de/bebauungsplan" abrufbar. Es wird darauf hingewiesen, dass die förmliche Auslegung im



Stadtmessungsamt Aalen

Sinne des § 3 Abs. 2 BauGB nur im Stadtplanungamt vorgenommen wird. Auskünfte werden dort gegeben.

Stellungnahmen können während der Auslegungsfrist schriftlich oder zur Niederschrift beim Stadtplanungamt Aalen, Marktplatz 30, 73430 Aalen abgegeben werden. Es wird gebeten die volle Anschrift anzugeben. Stellungnahmen können während der Auslegungsfrist auch über das im o.g. Link "Planungsbeteiligung" eingerichtete Kontaktformular abgegeben werden.

Stellungnahmen, die im Verfahren der Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung nicht rechtzeitig abgegeben worden sind, können bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben, sofern die Gemeinde deren Inhalt nicht kannte und nicht hätte kennen müssen (§ 4 a Abs. 6 BauGB). Außerdem darf der Inhalt der betroffenen Stellungnahmen nicht für die Rechtmäßigkeit des Bebauungsplanes von Bedeutung sein. Über die Stellungnahmen entscheidet der

Gemeinderat in öffentlicher Sitzung. Es wird darauf hingewiesen, dass ein Antrag nach § 47 der Verwaltungsgerichtsordnung unzulässig ist, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verdeckt geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Wesentliche umweltbezogene Stellungnahmen liegen nicht vor. Folgende Arten umweltbezogener Informationen sind verfügbar und der Begründung (27. Juli 2010) bzw. dem Umweltbericht mit Grünordnung (27. Juli 2010) zu entnehmen: Altlasten, Boden und Wasser, Klima und Luft, Pflanzen und Tiere inkl. artenschutzrechtliche Einschätzung und zu Immisionen.

Aalen, 5. Oktober 2010
Bürgermeisteramt Aalen

gez.
Gerlach
Oberbürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung

Flurbereinigung Mögglingen (B29)

Wahl des Vorstands der Teilnehmergemeinschaft der Flurbereinigung Mögglingen (B29)

Das Landratsamt Ostalbkreis, Geschäftsbereich Flurneuordnung und Landentwicklung -Flurbereinigungsbehörde- lädt hiermit die Grundstückseigentümer und die Erbbauberechtigten im Flurneuordnungsgebiet - Teilnehmer - sowie sonstige Interessierte zur Wahl des Vorstands auf

Mittwoch, 24. November 2010 um 19 Uhr
in die Mackihalle, Mögglingen

ein.

2. Die Zahl der Vorstandsmitglieder wird hiermit gemäß § 21 Abs. 1 FlurbG auf 8 festgesetzt. Für jedes Mitglied ist gemäß § 21 Abs. 5 FlurbG ein Stellvertreter zu wählen. Nach § 2 des bad.-württ. Ausführungsgesetzes zum FlurbG (AGFlurbG) muss mindestens 1 Mitglied des Vorstands und 1 Stellvertreter aus dem Kreis derjenigen gewählt werden, die am Flurneuordnungsverfahren nicht beteiligt sind.

3. Der Vorstand führt die Geschäfte der Teilnehmergemeinschaft. Er soll das Vertrauen der Teilnehmer besitzen. Es liegt daher im Interesse aller Teilnehmer, sich an der Wahl zu beteiligen.

4. Wahlberechtigt sind die Teilnehmer (§§ 21 Abs. 3, 10 Nr. 1 FlurbG). Wenn sie das 18. Lebensjahr noch nicht vollendet haben oder nicht voll geschäftsfähig sind, steht das Wahlrecht den gesetzlichen Vertretern zu. Bevollmächtigte haben sich durch schriftliche Vollmacht auszuweisen.

5. Jeder im Wahltermin anwesende Teilnehmer hat insgesamt jeweils nur je 1 Stimme

für jedes zu wählende Vorstandsmitglied und jeden Stellvertreter, selbst wenn er als Eigentümer und zugleich als Miteigentümer am Flurneuordnungsverfahren beteiligt ist. Nur eine Stimme hat auch der Bevollmächtigte, auch wenn er selbst zugleich Teilnehmer ist oder mehrere Teilnehmer vertritt. Bruchteileigenschaften (Miteigentümer) und Gesamthandelsgemeinschaften (z.B. Erbgemeinschaften) haben jeweils nur 1 Stimme gemeinschaftlich.

6. Wählbar ist jeder Volljährige, auch wenn er nicht Teilnehmer am Flurneuordnungsverfahren ist. Die Bewerbung von Frauen ist besonders erwünscht. Wahlvorschläge können bis zum 12.11.2010 beim Landratsamt Ostalbkreis, Geschäftsbereich Flurneuordnung und Landentwicklung, Oberer Straße 13, 73479 Ellwangen (Jagst), eingereicht werden. Es sind aber auch Personen wählbar, die nicht auf einem Wahlvorschlag stehen. Ein Satzungsentwurf gemäß den gesetzlichen Vorgaben wird ab 15.10.2010 in den Rathäusern von Mögglingen, Heubach und Essingen während den üblichen Öffnungszeiten zur Einsicht ausgelegt.

Ellwangen, 1. Oktober 2010

Landratsamt Ostalbkreis

Flurneuordnung und Landentwicklung
-Flurbereinigungsbehörde-

gez.

Winkler

stellv. Geschäftsbereichsleiterin

Öffentliche Bekanntmachung

Ortsmitte Wasseraufingen

Satzung zur Aufhebung der Satzung über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebiets „Ortsmitte Wasseraufingen“ vom 05.03.1987

Aufgrund § 162 Baugesetzbuch und § 4 der Gemeindeverordnung hat der Gemeinderat der Stadt Aalen am 08.07.2010 folgende Satzung beschlossen.

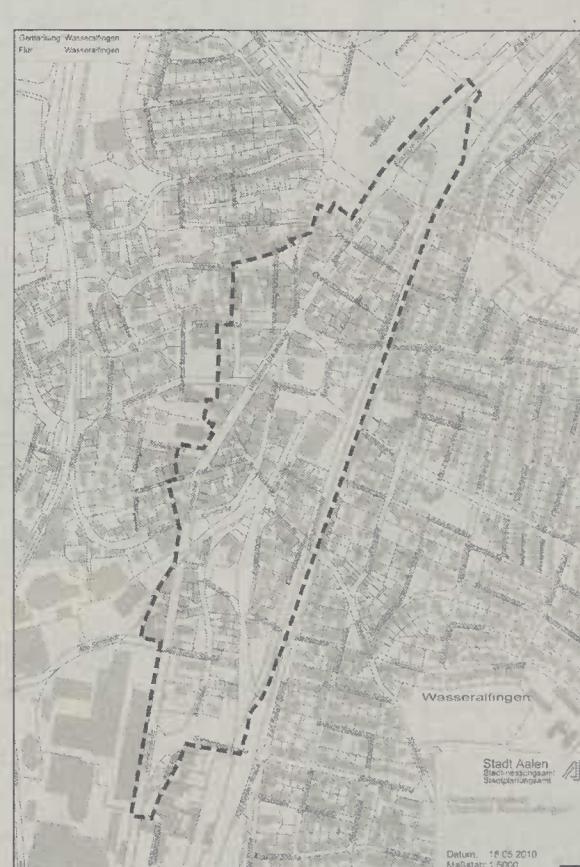
§ 1
Die Satzung über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebiets „Ortsmitte Wasseraufingen“ vom 05.03.1987 wird aufgehoben. Das Sanierungsgebiet „Ortsmitte Wasseraufingen“ ist im Lageplan vom 18.05.2010 des Stadtmessungsamtes schwarz-gestrichelt umrahmt.

§ 2
Der Lageplan vom 18.05.2010 des Stadtmessungsamtes ist Bestandteil dieser Satzung.

§ 3
Die Satzung wird mit der Bekanntmachung rechtsverbindlich.

Ausgefertigt:
Aalen, 12.07.2010
Bürgermeister
gez.
Martin Gerlach
Oberbürgermeister

Hinweis: Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der GemO beim Zustandekom-



men dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Stadt geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht wenn Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Begegnungsstätte

Dienstag, 19. Oktober 2010

Literatur-Workshop „Deutsche Lyrik 1945 - 2000 mit Herr Koers.

Mittwoch, 20. Oktober 2010

Vortrag: „Griechenland“ mit Klaus Nufer.

Gottesdienste

Katholische Kirchen:

Marienkirche: So. 9 Uhr Eucharistiefeier, 11.15 Uhr Eucharistiefeier - Familiengottesdienst, 18 Uhr Andacht; St.-Augustinus-Kirche | Triumphstadt: So. 19 Uhr Eucharistiefeier; St.-Elisabeth-Kirche | Graulhof: So. 10 Uhr Eucharistiefeier; St.-Michaels-Kirche | Pelzwiesen: So. 10.30 Uhr Eucharistiefeier kroatisch/deutsch; Heilig-Kreuz-Kirche | Hüttfeld: So. 10 Uhr Eucharistiefeier der ital. Gemeinde; Salvatorkirche: So. 10.30 Uhr Eucharistiefeier - Kleine Kirche im Meditationsraum; Peter- u.-Paul-Kirche | Heide: Sa. 18.30 Uhr Vorabend-Eucharistiefeier; St.-Bonifatius-Kirche | Hofherrnweiler: Sa. 18.30 Uhr Eucharistiefeier (Vorabendgottesdienst); St.-Thomas-Kirche | Unterrombach: So. 10 Uhr Eucharistiefeier.

Evangelische Kirchen:

Stadtkirche: So. 10 Uhr Gottesdienst; Christuskirche | Unterrombach: So. 10 Uhr Gottesdienst; Johanniskirche: Sa. 19 Uhr Gottesdienst zum Wochenschluss; Markuskirche | Hüttfeld: So. 10.30 Uhr Gottesdienst; Martinskirche | Pelzwiesen: So. 10.30 Uhr Gottesdienst; Ostalbklinikum: 9.15 Uhr Gottesdienst; Peter- u.-Paul-Kirche: So. 11 Uhr Gottesdienst; Ev. freikirchliche Gemeinde (Baptisten): So. 10 Uhr Gottesdienst; Evangelisch-methodistische Kirche: So. 10.15 Uhr Gottesdienst; Neuapostolische Kirche: So. 9.30 Uhr Gottesdienst, Mi. 20 Uhr Gottesdienst; Volksmission: So. 9.30 Uhr Gottesdienst; Biblische Missionsgemeinde Aalen: So. 9.30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst.

Zu verschenken

Elliptical-Trainer, Telefon: 07361 555530; Elektr. Koffernähmaschine, Telefon: 07361 72996; Palmilie (Yucca); Agaven-Pflanze, Telefon: 07361 61611; Aufsatz für Tisch (seitlich Fächer und kl. Schublade); großer TV-Schrank, Telefon: 0176 96518291; 19" Computermonitor, Telefon: 0174 7414638; 4-Sitzer Ledersofa, braun, Telefon: 07361 34205; Holzleiderschrank, Telefon: 07361 37480; Jugendzimmer in Ahorn, eigener Abbau und Abtransport, Telefon: 07361 66216; AEG-Waschmaschine, Telefon: 07366 2757; Esszimmertisch mit 4 Stühlen; Jugendbett; Mountainbike; Rennrad, Tel: 07367 2757; Bosch Gefriertruhe B/H/T 1,10m / 0,90m / 0,65m, Telefon: 0178 7675285; Poltergeschirr, Telefon: 07366 4921 ab 18 Uhr.

Wenn auch Sie etwas zu verschenken haben, dann richten Sie Ihr Angebot bis Freitag, 10 Uhr an die Stadtverwaltung Aalen, über www.aalen.de, Rubrik „Aalen“ oder per Telefon unter 07361 52-1143. Es werden nur Angebote aus dem Stadtgebiet Aalen veröffentlicht!

Verloren – Gefunden

Kater, schildpatt, Fundort: Aalen-Unterkochen; Kater, grau-weiß, Fundort: Aalen; Kater, grau mit weiß, Fundort: Freibad Unterrombach. Zu erfragen beim Tierheim Dreherhof, Telefon: 07366 5886.

Fundsachen des Aalener Hallenbad: Kettenanhänger; Kettenglied; kleine Creole; Lederband mit Heilsteinen; rotes Band mit Anhänger; MP3 - Videoplayer; Jungenarmbanduhr.

Fundsachen der Limes-Thermen Aalen: Halskette und Armband; Ohrstecker silber; Kinderarmbanduhr. Braune Lederjacke, Fundort: Samariterstift Aalen; silberner Freundschaftsring, Fundort: Samariterstift Aalen; Tasche von H&M, Fundort: Aalen; Damen-Kinderuhr, Fundort: Aalen; Blouson beige, Fundort: Aalen; Kinder-Mountainbike, Fundort: Aalen. Zu erfragen beim Fundamt Aalen, Telefon: 07361 52-1081.

Schwarzes Poket-Bike, Fundort: Zufahrt Heulenberg und Aalen-Birkhof. Zu erfragen im Rathaus Unterkochen, Telefon: 07361 9880-12.